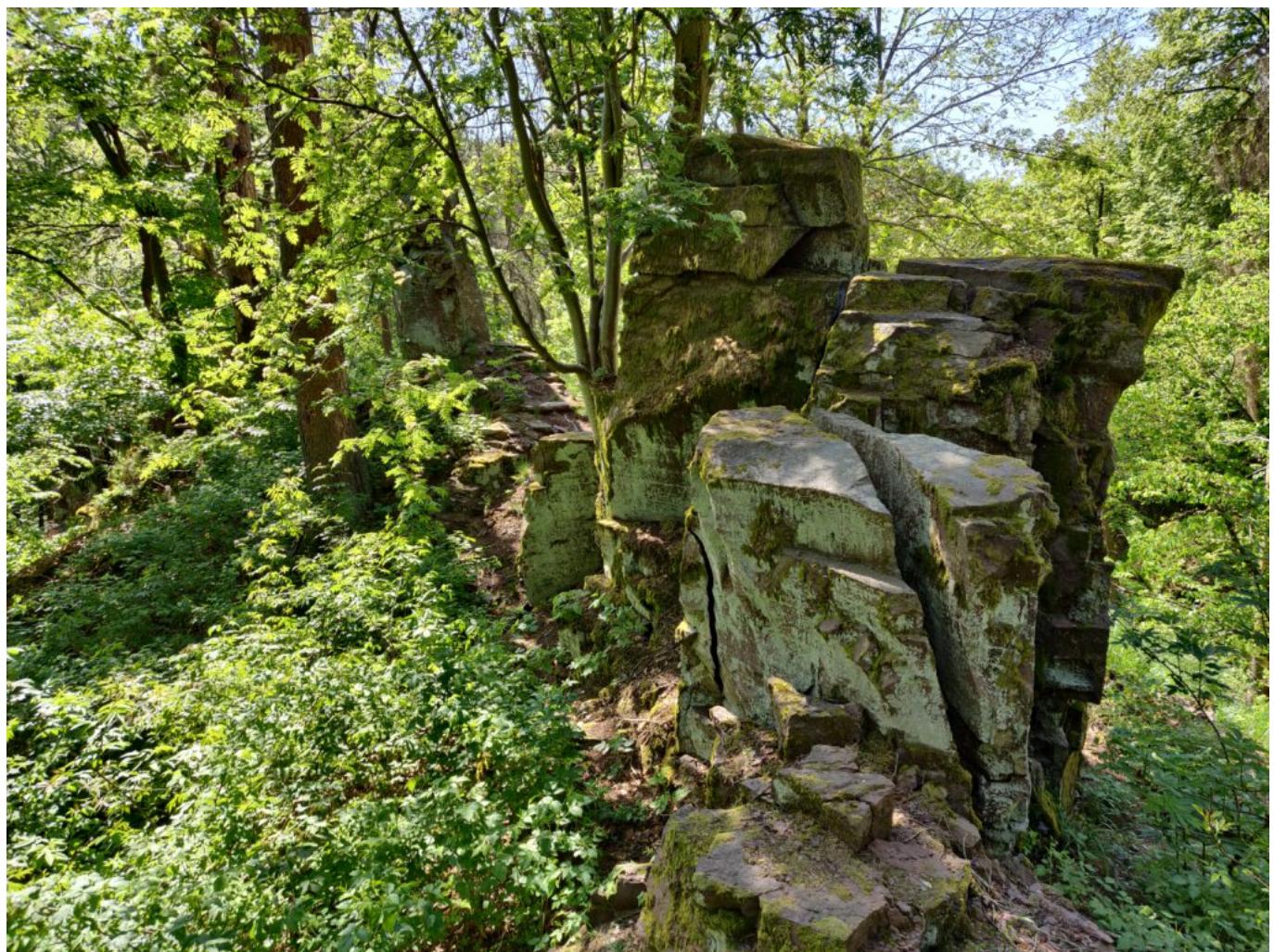


[Überblick](#)[Video](#)[Ziele](#)[Karte / Download GPX-Datei](#)[Wegbeschreibung](#)

Auf dieser Wandertour erkunden Sie die beeindruckenden Felsformationen rund um Ilfeld, von denen aus man in vielen Fällen auch eine grandiose Aussicht in die Umgebung genießen kann. Höchster Punkt der Wandertour ist der [Poppenturm](#), für dessen Besteigung auf schmalen Eisenstufen schon etwas Mut erforderlich ist, der mit einem Blick bis zum Brocken belohnt wird. Der Weg ist vorbildlich gepflegt und ausgeschildert und führt in der Regel über romantische Pfade zu den vielen tollen Zwischenzielen. Wegen der schmalen Pfade wird Trittsicherheit vorausgesetzt. Eine alternative Abkürzung nach dem Besuch der [Bielsteine](#) ist in der Wegbeschreibung angemerkt. Einkehr ist vor und nach der Wanderung in Ilfeld oder verbunden mit einem Abstecher zum Hufhaus vom Poppenbergturm aus möglich.









[Bielsteine](#) – schwindelerregender Fels und germanische Kultstätte

[Poppenturm](#) – luftige Eisenkonstruktion bietet herrliche Aussicht ins Land

## **Liste**

Information

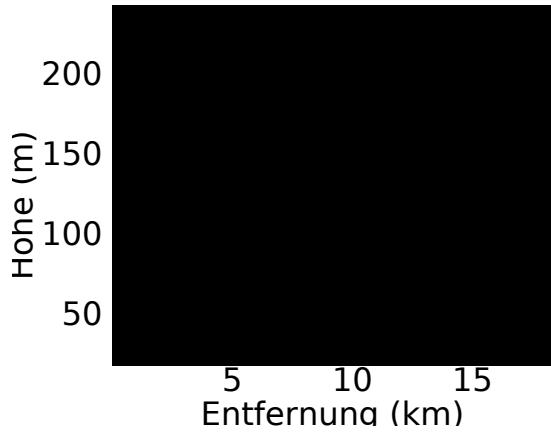
Schaltfläche oder Kartenelement anklicken um weitere Informationen anzuzeigen.

[Lf Hiker](#) | [E.Pointal](#) contributor

## **Tour Felsenrunde**

[GPX](#)

## **Profil**



Keine Höhendaten

Name: *Keine Daten*

Entfernung: *Keine Daten*

Minimale Höhe: *Keine Daten*

Maximale Höhe: *Keine Daten*

Höhenmeter (aufwärts): *Keine Daten*

Höhenmeter (abwärts): *Keine Daten*

Dauer: *Keine Daten*

Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz in Ilfeld in der Neue Markt Straße links direkt vor dem Sportplatz (Neue Markt Straße 9).

Wir folgen der asphaltierten Neuen Marktstraße weiter leicht bergan links von uns liegt der Sportplatz, rechts der Friedhof (Markierung grünes Dreieck und Wegweiser 42G in Richtung Grillplatz) und gehen am folgenden Abzweig nach links (Am Rödigen) gerade aus weiter auf der Neuen Marktstraße. Am Ende der asphaltierten Straße halten wir uns links, um gleich danach dem rechts bergauf führenden Weg in Richtung des Grillplatzes (Wegekarte und Wegweiser Richtung Poppenberg über Lienberg, Falkenstein, Markierung grünes Dreieck) zu folgen.

Am **Grillplatz** angekommen halten wir uns rechts um einem schmalen Pfad bergan zu folgen (Wegweiser Richtung Poppenberg, Lienberg, Markierung grünes Dreieck), welcher uns zunächst zu einem weiteren Rastplatz und dann über einige Holzstufen und später weiter über den Lienberg führt. Es gibt auf dem Weg einige Wegweiser in Richtung Falkenstein und Poppenturm denen wir folgen. Der schmale Pfad endet schließlich auf einem breiteren Weg, dem wir nun nach rechts circa 50 Meter folgen, um eine Bank zu erreichen. Vor der Bank stehend nehmen wir den Weg nach links der auf gleicher Höhe weiterführt und erreichen kurz danach einen befestigten

Forstweg, dem wir nach rechts bergan folgen (Markierung grünes Dreieck).

Schließlich endet der befestigte Weg in einer Wendeschleife. An dieser Stelle folgen wir dem Waldweg nach rechts mit den Markierungen grünes Dreieck und grüner Strich.

Nach ca. 400 Metern verlassen wir den Weg auf einem schmalen Pfad nach rechts bergan (Wegweiser IFW/161 in Richtung Falkenstein, Markierung grünes Dreieck, Dampflok). Der Pfad führt uns nun in Serpentinen direkt zum ersten Highlight der Tour dem **Falkenstein**, von dem aus man eine fantastische Aussicht auf das Umland hat. Ebenfalls befindet sich direkt oberhalb des Felsens ein wunderschön gelegener Rastplatz.

Vom Rastplatz aus geht es weiter nach rechts steil bergan (Markierung grünes Dreieck und Dampflok) und schließlich über die Kuppe des Berges und wieder leicht bergab. Wir gelangen schließlich auf einen quer verlaufenden Forstweg. Hier gehen wir auf dem linkestem Weg weiter (Wegweiser 72 zum Poppenbergturm, Markierung grüner Punkt, später auch grünes Dreieck).

Nach circa 300 Metern erreichen wir erneut einen Abzweig, an den wir nach rechts abbiegen (Wegweiser SDS 42 in Richtung Poppenbergturm/HWN 92). Weiter geht es bergan den Markierungen Dampflok, grünes Dreieck, grüner Punkt folgend bis wir links zum Poppenbergturm abbiegen (auf die vorgenannten Symbole am Weg achten, ein Wegweiser zum Poppenbergturm befindet sich an dieser Stelle auf der uns abgewandten Seite eines Baumes). Nach dem Abzweig nach links ist auch noch einmal die Markierung grünes Dreieck und Dampflok angebracht.

Am **Poppenbergturm** genießen wir die grandiose und luftige Aussicht. Ebenfalls ist eine Stempelstelle der Harzer Wandernadel und ein Picknickplatz vorhanden.

Wir setzen unseren Weg nach links bergab fort und folgen dabei den Markierungen blaues Kreuz, Dampflok und grünes Dreieck (Wegweiser SDS 40, Richtung Brockenblick, Drei-Täler-Blick, Bahnhof Netzkater). Der Pfad endet auf einem breiteren Forstweg dem wir weiter nach links folgen um gleich danach die große Molkeborn-Kreuzung zu erreichen. An dieser gehen wir nach links und folgen dem Wegweiser IFW 147A in Richtung Ilfeld, Bielsteine, Markierung grünes Dreieck. Unmittelbar danach teilt sich der Weg erneut und wir gehen auf der befestigten Forststraße nach rechts ins Tal (Markierung grünes Dreieck und Dampflok). Nach circa 300 Metern zweigen wir auf einen schmäleren Weg nach rechts ab (Wegweiser

SDS 48 Richtung Bielstein, Wetterfahne Ilfeld/HWN 95, Gänseschnabel, Markierung grünes Dreieck, Dampflok). Ein schmaler Pfad (Markierung grünes Dreieck, Dampflok, Abweg schräg nach links beachten) führt uns weiter oberhalb des Gottestal über eine kleine Brücke und endet schließlich auf einem breiteren Querweg. Hier gehen wir zunächst nach links um die naheliegende **Kupfertalsklippe** zu erkunden (Wegweiser IFW/143 Richtung Abstecher zur Kupfertalsklippe). Von der interessanten Klippe kehren wir auf gleichem Wege zu dieser Kreuzung zurück und gehen nun auf dem breiteren Weg in die andere Richtung weiter bergan um gleich danach wieder auf einen schmalen Pfad nach links abzubiegen (Wegweiser IWF 142 Richtung Bielsteine, Ilfeld, Markierung grünes Dreieck, Dampflok). Bald darauf erreichen wir die oberen Bielsteine (am Schild IFW 139A zunächst nach links zur Aussicht) und wenig später die unteren **Bielsteine**. Um die Aussicht zu bewundern und zu rasten (Picknickplatz) gehen wir hier am Wegweiser IFW 139a zunächst einige Meter nach links, um später unsere Wanderung an dieser Stelle in die andere Richtung fortzusetzen. An den Bleisteinen, die man über einen mit einem Geländer flankierten Weg gelangen kann, kann man die großartige Aussicht ins Gottestal und in die Umgebung genießen.

Abkürzung: Hier besteht die Möglichkeit ins Gottestal nach Ilfeld abzusteigen, an dessen Ende man wieder zum Ausgangspunkt der Wanderung gelangt.

Wir setzen aber unsere Wanderung leicht bergan fort und folgen dem Wegweiser SDS 49 in Richtung Wetterfahne Ilfeld/HWN 95, Gänseschnabel, Bahnhof Ilfeld. Auf breiterem Weg geht es nun über die Höhen über Ilfeld am Kaulberg (Wegweiser IFW 136, IFW 135A, IFW 134) und Herzberg (Wegweiser O13) vorbei. Wir folgen dabei stets den Wegweisern in Richtung Wetterfahne, bis wir diese etwas rechts vom Weg über eine kleine Wiese erreichen.

Von der **Wetterfahne** hat man einen guten Blick auf Ilfeld. Links von der Wetterfahne führt uns nun ein schmaler Weg bergab (Wegweiser IFW 133 Richtung Gänseschnabel, Ilfeld). Wir erreichen die Kiefersteinbank und gehen hier nach rechts Richtung Gänseschnabel (Wegweiser SDS 53, IFW 132a).

In einigen Serpentinen geht es weiter bergab und wir folgen bei den verschiedenen Wegweisern stets der Richtung zum Gänseschnabel. An der Bank mit dem Wegweiser SDS 54 biegen wir spitz nach links ab und folgen dem Weg zum Gänseschnabel (Wegweiser SDS 55).

Schließlich erreichen wir den imposanten Fels **Gänseschnabel** (etwas links

unterhalb des Weges, oranges Geländer) und erkunden diesen. Von dort geht es weiter erst steiler in zwei Serpentinen dann leichter immer bergab in Richtung Bahnhof Ilfeld. Kurz vor dem Ende des Weges passieren wir einen breiteren Forstweg, den wir überqueren, um den schmalen Pfad weiter geradeaus bergab zu folgen (Wegweiser SDS59 Richtung Bahnhof Ilfeld). Schließlich mündet der Pfad im Tal auf einen breiten befestigten Weg und wir sehen eine Brücke über den Fluss Bere und einen dahinter liegenden Bahnübergang. Noch vor der Brücke gehen wir nun auf dem befestigten Weg nach links weiter (Richtung Eichberg) und folgen diesem immer weiter (am rechterhand abzweigenden Privatweg halten wir uns links) und umlaufen so den Sportplatz. Schließlich erreichen wir an einer Kurve eine befestigte Querstraße und gehen hier nach rechts und nach kurzer Strecke wieder rechts und gelangen so zum Ausgangspunkt der Wanderung am Sportplatz Ilfeld zurück.